



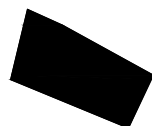
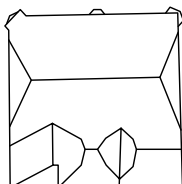
Projekt

Progetto

Kodex: 22.01.008.013.02.02.01

Codice: 22.01.008.013.02.02.01

Unterirdische Erweiterung  
der Ausstellungsräume  
und des Archivs des  
Naturmuseums Bozen



Ampliamento interrato degli  
spazi espositivi e degli  
archivi del Museo di  
Scienze naturali di Bolzano

## AUSFÜHRUNGSPROJEKT - PROGETTO ESECUTIVO

Planinhalt | Contenuto

SICHERHEITS- UND KOORDINIERUNGSPLAN  
Piano di sicurezza e di coordinamento

Substanzenverzeichnis  
Elenco sostanze

Plan Nr. | Tavola n.

SI-AP2A-f04.2

Der Amtsdirektor  
Il direttore d'ufficio

Dr. Arch. Andrea Segal

Datum  
Data

11/2016

Masstab  
Scala

Änderung  
Modifica

06/2017

Bauherr | Committente

Planer | Progettista

Der Abteilungsdirektor  
Il Direttore di Ripartizione

Dott.Ing. Gustavo Mischi

Abt. 11 - Hochbau und technischer Dienst  
Rip. 11 - Edilizia e servizio tecnico

39100 BOLZANO | BOZEN  
Piazza Silvius Magnago Platz  
0471/412330-31 | 0471/412329

R.U.P.: Geom. Lukas Lantschner  
email: lukas.lantschner@provinz.bz.it

DER GENERALPLANER | il progettista generale

Dr. Arch. Markus Scherer

Sicherheitskoordinator I  
Coordinatore della sicurezza

Dr. Ing. Michael Pfeifer

Dr. Ing. Philipp Kerschbaumer



Pfeifer

Planung

Genehmigungen

Approvazioni

# **SUBSTANZENVERZEICHNIS DEUTSCH**

- 2.01 - BITUMINOSER ÜBERZUG
- 2.02 - PORENFÜLLER MIT POLYURETHANHARZE ALS LÖSUNGSMITTEL
- 2.03 - VERSPÄTUNGSWIRKSTOFF
- 2.04 - ÖLE UND SCHMIERFETTE FÜR MOTORE UND TEILE IN BEWEGUNG, ÖL FÜR HYDRAULISCHE ANLAGEN (PUMPENSTOCK)
- 2.05 - BESCHLEUNIGER FÜR BETON
- 2.06 - LÖSUNGSMITTEL
- 2.07 - BITUMEN - TEER
- 2.08 - BESCHLEUNIGER UND REDUZIERER DES WASSERS DER MISCHUNG FÜR BETON UND MÖRTEL
- 2.09 - IM ORT GELEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR- SCHAUMSTOFF MIT ZWEI KOMponentEN AUF DER BAUSTELLE VORBEREITET, DURCH DIE MISCHUNG ZWEI FLÜSSIGER KOMponentE
- 2.10 - GRUNDANSTRICHFARBE
- 2.11 - PRODUKTE FÜR SCHLUSSANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUSSANSTRICH MIT WASSEREMULSION
- 2.12 - IM ORT VERLEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR-SCHAUMSTOFF IN DER FLASCHE
- 2.13 - AUSSCHALUNGSMITTEL: AUSSCHALUNGSÖL MIT LEICHTEN MINERALÖLEN MANCHMAL MIT WASSER GEMISCHT
- 2.14 - AUSSCHALUNGSMITTEL FÜR SCHALUNGEN
- 2.15 - ENTFETTER : ENTFETTER MIT ALKALISCHEN REINIGUNGSMITTELN

## **2.01 - BITUMINOSER ÜBERZUG**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 1)

### **RISIKEN**

1. Inhalation von organischen Dämpfen bei der Applikation des bituminösen Überzugs.
2. Hautreizung während der Benutzung des bituminösen Überzuges.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Im Falle von Hautkontakt mit aus der Bitumenhülle ausgelaufenen Substanzen wird den Arbeitern empfohlen, sich gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.
2. Wenn die Arbeiter der Koordinierungsphase Hautkontakt mit bituminöser Ummantelung haben, müssen sie sich ausgiebig mit Wasser und Seife abwaschen.
3. Während der Anwendung der bituminösen Ummantelung werden geeignete Maßnahmen zur Verhinderung des Haut- und Augenkontakts getroffen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des bituminösen Mantels.
2. Schutzanzug: während der Benutzung des bituminösen Mantels.
3. Halbmaske für organische Dämpfe (Kohlenwasserstoffe): während der Benutzung des bituminösen Mantels.
4. Unfallverhütungsschuhe: während der Benutzung des bituminösen Mantels.
5. Schützende Brillen oder Visier: wenn nötig, während der Benutzung des bituminösen Mantels.
6. Halbmaske für organische Dämpfe (Kohlenwasserstoffe): für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den bituminösen Mantel benutzen.
7. Schützende Brillen oder Visier: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den bituminösen Mantel benutzen.

## **2.02 - PORENFÜLLER MIT POLYURETHANHARZE ALS LÖSUNGSMITTEL**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 3)

### **RISIKEN**

1. Inhalation der Dämpfe bei der Anwendung des Porenfüllers.
2. Reizung bei der Anwendung des Porenfüllers.
3. Brand und Ausschüttung des Porenfüllers.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Der Porenfüller wird in metallischen Behältern aufbewahrt, die entfernt von Hitze- und Zündstoffquellen positioniert sind, in einem gelüfteten Ort und mit einer elektrischen Anlage mit angemessenem Sicherheitsgrad.
2. Der Porenfüller wird mit Maschinen benutzt, die ein eigenes Saugsystem besitzen.
3. Der Porenfüller wird nicht in den Abzugskanal geschüttet und die Behälter werden der dazu bestimmten Firma für die Beseitigung, zusammen mit den Abfällen der Baustelle, übergeben.
4. Es wird überprüft, ob es im Handel eine alternative Substanz gibt, die nicht dieselben Gefahren mit sich führt.
5. Im Fall einer Einnehmung, wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund mit Wasser auszuspülen und den Arzt zu rufen.
6. Im Fall einer Inhalation, wird den Arbeitern empfohlen, sich in die frische Luft zu begeben und den Arzt zu rufen.
7. Im Fall eines Kontakts mit Haut und Augen, wird den Arbeitern empfohlen, die Substanz mit Reinigungsmitteln für die Haut und nicht mit Lösungsmitteln zu entfernen, sich mit Wasser und Seife zu waschen und eventuell den Arzt für die Augen zu rufen.
8. In der Nähe des Aufbewahrungsraumes der Behälter des Porenfüllers wird ein Pulverfeuerlöscher gehalten, mindestens 13A 89BC.
9. Nach der Benutzung des Porenfüllers wird empfohlen, sich die Hände zu waschen.
10. Während der Benutzung des Porenfüllers wird den Arbeitern empfohlen, eine schützende Creme zu benutzen, nicht zu rauchen, keine freie Flamme zu benutzen, gute Lüftung beizubehalten und nicht die Dämpfe von Lösungsmitteln einzusatmen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. - Maske gegen die Lösungsmittel: während der normalen Benutzung des Porenfüllers.
2. - Anzug: während der Benutzung des Porenfüllers.
3. - Wasserdichte Handschuhe: während der Benutzung des Porenfüllers.
4. - Atemgerät mit Filter für Lösungsmittel: für die Sprühbenutzung des Porenfüllers.

## **2.03 - VERSPÄTUNGSWIRKSTOFF**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 4)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Verzögerers, Reduzierers des Mischwassers, des Luftporenbildners und des Zusatzmittels, um die Pumpeigenschaften zu verbessern.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augen- oder Hautkontakt mit Verzögerer wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Beschleuniger wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung des Verzögerers Schutzcreme aufzutragen und sich danach die Hände mit synthetischem Reinigungsmittel zu waschen.
4. Der Verzögerer, der Reduzierer des Mischwassers, der Luftporenbildner und das Zusatzprodukt, um die Pumpeigenschaften zu verbessern wird trocken gelagert.
5. Die Abfallentsorgung des Verzögerers erfolgt durch eine spezialisierte Firma.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Verzögerers.
2. Brillen: während der Benutzung des Verzögerers.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Verzögerer benutzen.

## **2.04 - ÖLE UND SCHMIERFETTE FÜR MOTORE UND TEILE IN BEWEGUNG, ÖL FÜR HYDRAULISCHE ANLAGEN (PUMPENSTOCK)**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 6)

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Die Angaben auf der technischen Sicherheitskarte müssen genauestens befolgt werden.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Man beachte die auf der Anleitung enthaltenen technischen Sicherheitsangaben.

## **2.05 - BESCHLEUNIGER FÜR BETON**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 7)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen bei der Anwendung des Betonbeschleunigers.
2. Vergiftung da der Staub des Beschleunigers für Beton gefährlich für die Lungen ist.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Betonbeschleuniger wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Augenkontakt mit Betonbeschleuniger wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
3. Bei Einnahme des Betonbeschleunigers wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
4. Bei Einnahme des Betonbeschleunigers wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
5. Bei Hautkontakt mit Betonbeschleuniger wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser zu waschen.
6. Bei Hautkontakt mit Betonbeschleuniger wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser zu waschen.
7. Bei Inhalation des Betonbeschleunigerstaubs wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
8. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Betonbeschleuniger die Hände zu waschen.
9. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Betonbeschleuniger die Hände zu waschen.
10. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Betonbeschleuniger Schutzcreme zu verwenden.
11. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Betonbeschleuniger Schutzcreme zu verwenden.
12. Der Betonbeschleuniger wird im Trockenen gelagert.
13. Der Betonbeschleuniger wird im Trockenen gelagert.
14. Die Abfallentsorgung des Betonbeschleunigers erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
15. Die Abfallentsorgung des Betonbeschleunigers erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
16. Während der Anwendung des Betonbeschleunigers wird dem Arbeiter empfohlen, es fern der Augen zu halten.
17. Während der Anwendung des Betonbeschleunigers wird dem Arbeiter empfohlen, es fern der Augen zu halten.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Beschleunigers für Beton.
2. Brillen: während der Benutzung des Beschleunigers für Beton.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeiter schaffen, die den Beschleuniger für Beton benutzen.



## **2.06 - LÖSUNGSMITTEL**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 8)

### **RISIKEN**

1. Vergiftung während der Benutzung des Lösungsmittels, das die Haut und die Augen irritiert und dessen Dämpfe geistige Verwirrung verursachen.
2. Brand bei der Anwendung Lösungsmittels.
3. Explosion bei Verwendung des Lösungsmittels, da es bei Luftkontakt Dämpfe freigibt.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Oberflächenverzögerer wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Lösungsmittels wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Lösungsmitteln wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife und Hautreiniger zu waschen und Creme aufzutragen.
4. Bei Inhalation von Lösungsmittel wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
5. Das Lösungsmittel wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Lösungsmitteln die Hände zu waschen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Lösungsmittel Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Lösungsmittels erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Lösungsmittels wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen, nicht zu rauchen und keine offenen Flammen zu verwenden.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Lösungsmittels.
2. Brillen: während der Benutzung des Lösungsmittels.
3. Maske: während der Benutzung des Lösungsmittels.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Lösungsmittel benutzen.
5. Maske: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Lösungsmittel benutzen.

## **2.07 - BITUMEN - TEER**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 9)

### **RISIKEN**

1. Inhalation von organischen Dämpfen bei der Anwendung des Bitumens.
2. Hautreizung während der Benutzung des Bitumens.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Das heiß aufgetragene Bitumen und/oder der Teer, werden von unten her aufgetragen, damit der Arbeiter nicht mit den, vom frisch verlegten Produkt ausgestoßenen Dünsten in Kontakt kommt.
2. Das Auftragen von heißem Bitumen und/oder Teer wird so gut wie möglich vermieden.
3. Die zur Anwendung des Bitumen und/oder Teer Beauftragten werden periodisch (halbjährlich) einer ärztlichen Untersuchung unterzogen. Bei Verdacht auf Tumor ist eine rechtzeitige hautärztliche Untersuchung notwendig.
4. Es ist notwendig, für die Facharbeiter für Bitumen und/oder Teer ein eigenes Aussetzungsregister, eigene Sanitäts- und Risikokarteien, sowie ein Register der Tumore zu führen.
5. Im Falle von Hautkontakt mit Bitumen und/oder Teer wird den Arbeitern empfohlen, sich gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.
6. Wenn die Arbeiter der Koordinierungsphase Hautkontakt mit Bitumen oder Teer haben, müssen sie sich ausgiebig mit Wasser und Seife abwaschen.
7. Während der Anwendung von Bitumen und/oder Teer werden Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um den Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Bitumen.
2. Schutzanzug: während der Benutzung des Bitumens.
3. Halbmaske für organische Dämpfe (Kohlenwasserstoffe): während der Benutzung des Bitumens.
4. Unfallverhütungsschuhe: während der Benutzung des Bitumens.
5. Schützende Brillen oder Visier: wenn nötig, während der Benutzung des Bitumens.
6. Halbmaske für organische Dämpfe (Kohlenwasserstoffe): für diejenige, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Bitumen - Teer benutzen.
7. Schützende Brillen oder Visier: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Bitumen - Teer benutzen.

## **2.08 - BESCHLEUNIGER UND REDUZIERER DES WASSERS DER MISCHUNG FÜR BETON UND MÖRTEL**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 24)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Beschleunigers und des Reduzierers des Mischwassers.
2. Ätzung während der Anwendung des Beschleunigers und Reduzierers des Mischungswassers.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Beschleuniger oder Reduzierer des Mischungswassers wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Beschleunigers oder Verzögerers der Wasserverbindung wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Beschleuniger oder Reduzierer des Mischungswassers wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser zu waschen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Beschleuniger und dem Reduzierer des Wassers der Mischung die Hände mit synthetischem Reinigungsmittel und Wasser zu waschen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Beschleuniger und Reduzierer des Wassers der Masse Schutzcreme aufzutragen.
6. Der Beschleuniger und Reduzierer des Mischungswassers wird im Trockenen gelagert.
7. Die Abfallentsorgung des Beschleunigers und Reduzierers des Mischungswassers erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
8. Während der Anwendung des Beschleunigers und Verzögerers des Mischwassers wird dem Arbeiter empfohlen, die Lösungen fern von den Augen zu halten.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Beschleunigers und Reduzierers des Bindungswassers.
2. Brillen: während der Benutzung des Beschleunigers und Reduzierers des Bindungswassers.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den Beschleuniger und Reduzierer des Bindungswassers benutzen.

## **2.09 - IM ORT GELEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR- SCHAUMSTOFF MIT ZWEI KOMPONENTEN AUF DER BAUSTELLE VORBEREITET, DURCH DIE MISCHUNG ZWEI FLÜSSIGER KOMPONENTE**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 26)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Polyurethanschaumstoffs mit zwei Komponenten, der außerdem giftige Gase entwickelt wenn er verbrannt wird.
2. Brand bei der Anwendung des Polyurethanschaumstoffes mit zwei Komponenten.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife oder Hautreiniger zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
3. Bei Inhalation von Polyurethan- Schaumstoff in zwei Komponenten wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, die Anwendung von Polyurethanschaumstoff mit zwei Komponenten nur unter Aufsicht von Personal vorzunehmen, das vom Hersteller ausgebildet wurde.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Poly-urethan-Schaumstoff zweier Komponente die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird im Freien und fern von Hitzequellen gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Polyurethanschaumstoffs mit zwei Komponenten erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Schutzanzug: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
2. Handschuhe: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in Flasche.
3. Brillen: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs aus der Flasche.
4. Gummistiefel: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
5. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche benutzen.

## **2.10 - GRUNDANSTRICHFARBE**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 28)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Grundanstrichfarbe wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Grundanstrichfarbe Schutzcreme aufzutragen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Grundanstrichfarbe Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Grundanstrichfarbe erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
8. Die Grundanstrichfarbe wird in geschlossenen Behältern trocken gelagert.
9. Während der Anwendung der Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
2. Brillen: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die die Grundanstrichfarbe benutzen.

## **2.11 - PRODUKTE FÜR SCHLUSSANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUSSANSTRICH MIT WASSEREMULSION**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 31)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Handfertigungsprodukts.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
3. Bei Inhalation von Handfertigungsprodukt wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Fertigungsprodukt die Hände mit Feinwaschmittel und nicht mit Lösungsmittel zu waschen und die verseuchten Anzüge zu wechseln.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung des Fertigungsprodukts Schutzcreme aufzutragen.
6. Die Abfallentsorgung des Handfertigerprodukts erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
7. Die Grund wird in geschlossenen Behältern trocken gelagert.
8. Während der Anwendung des Fertigstellungsprodukts wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
2. Brillen: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Produkt für die Schlussanstrichfarbe benutzen.

## **2.12 - IM ORT VERLEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR-SCHAUMSTOFF IN DER FLASCHE**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 40)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Polyurethanschaumstoff in der Flasche.
2. Explosion während der Verwendung des Polyurethanschaumstoffes in der Flasche, da das Produkt in Flaschen unter Druck enthalten ist.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff aus der Flasche wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff aus der Flasche wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife oder Hautreiniger zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
3. Bei Inhalation von Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, die Anwendung von Polyurethanschaumstoff aus der Dose nur unter Aufsicht von Personal vorzunehmen, das vom Hersteller ausgebildet wurde.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Poly-urethan-Schaumstoff aus der Dose die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Polyurethanschaumstoff aus der Dose Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Polyurethanschaumstoffs in der Flasche erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird empfohlen, für eine gute Entlüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Schutzanzug: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
2. Handschuhe: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in Flasche.
3. Brillen: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs aus der Flasche.
4. Gummistiefel: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
5. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche benutzen.

## **2.13 - AUSSCHALUNGSMITTEL: AUSSCHALUNGSÖL MIT LEICHTEN MINERALÖLEN MANCHMAL MIT WASSER GEMISCHT**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 42)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Ausschalungsöls.
2. Vergiftung bei der Anwendung des Ausschalungsöls, da es giftigen Rauch entwickelt, wenn es angewärmt wird.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Ausschalungsöl wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Ausschalungsöl wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Ausschalungsöl wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser und Seife oder Hautreiniger zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
4. Bei Inhalation von Ausschalungsöl wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Das Ausschalungsöl wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Ausschalungsöl die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Ausschalungsöl Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Ausschalungsöls erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Ausschalungsöls wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Man empfiehlt den Arbeitern, Handschuhe bei der Benutzung des Ausschalungsöls zu tragen.



## **2.14 - AUSSCHALUNGSMITTEL FÜR SCHALUNGEN**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 43)

### **RISIKEN**

1. Explosion, da die Dämpfe der Ausschalamungsmittel eine Luftreaktion haben.
2. Brand bei der Anwendung des Ausschalamungsmittels.
3. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Ausschalamungsmittels.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Ausschalamungsprodukten wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Ausschalamungsprodukten wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Ausschalamungsprodukten wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser und Seife zu waschen und keine Lösungsmittel zu verwenden.
4. Bei Inhalation von chemischen Ausschalamungswirkstoffen wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Ausschalamungsstoffen die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Ausschalamungsprodukten Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Ausschalamungsprodukte erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
8. Die Ausschalamungsprodukte werden in versiegelten Behältern gelagert.
9. Während der Anwendung von Schalungsfarbe wird empfohlen, die Dünste nicht einzuatmen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung der Ausschalamungsmittel.
2. Brillen: während der Benutzung der Ausschalamungsmittel.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Ausschalamungsmittel.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Ausschalamungsmittel benutzen.
5. Atemgerät: für diejenigen, die in der Nähe der Arbeiter, die Ausschalamungsmittel benutzen, wirken.

## **2.15 - ENTFETTER : ENTFETTER MIT ALKALISCHEN REINIGUNGSMITTELN**

### **BESCHREIBUNG**

**Arten der Risikoquellen:** Substanze (Abbildung n. 2. 49)

### **RISIKEN**

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Entfetteters.

### **SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN**

1. Bei Augenkontakt mit Entfetter wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Fettlösers wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Entfetter wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Entfetter wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Entfetter die Hände zu waschen und eventuelle Rückstände des Produktes auf der Haut mit Spezialreiniger und nicht mit Lösungsmittel zu entfernen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Entfetter Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Entfetter wird trocken gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Entfetteters erfolgt durch eine spezialisierte Firma.

### **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

1. Handschuhe: während der Benutzung des Entfetteters.
2. Brillen: während der Benutzung des Entfetteters.
3. Gummistiefel: während der Benutzung des Entfetteters.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den Entfetter benutzen.

## **ELENCO SOSTANZE ITALIANO**

- 2.01 - GUAINA BITUMINOSA
- 2.02 - TURAPORI A BASE DI RESINE POLIURETANICHE IN SOLVENTE
- 2.03 - RITARDANTE
- 2.04 - OLI E GRASSI LUBRIFICANTI PER MOTORI E ORGANI IN MOVIMENTO, OLIO PER IMPIANTI IDRAULICI (PISTONI).
- 2.05 - ACCELERANTI PER CALCESTRUZZO.
- 2.06 - SOLVENTI.
- 2.07 - BITUME - CATRAME
- 2.08 - ACCELERANTI E RIDUTTORI DELL'ACQUA D'IMPASTO PER CALCESTRUZZI E MALTE.
- 2.09 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO A DUE COMPONENTI A BASE DI POLIURETANO ESPANSO PREPARATO IN CANTIERE MISCELANDO DUE COMPONENTI LIQUIDI
- 2.10 - PRIMER.
- 2.11 - PRODOTTI PER MANI DI FINITURA: PRODOTTO PER MANO DI FINITURA A BASE DI EMULSIONI D'ACQUA
- 2.12 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO IN BOMBOLA A BASE DI POLIURETANO ESPANSO
- 2.13 - DISARMANTI: OLIO DISARMANTE A BASE DI OLI MINERALI LEGGERI A VOLTE COMBINATI CON ACQUA
- 2.14 - DISARMANTI PER TRATTAMENTI DI CASSEFORME.
- 2.15 - SGRASSANTI: SGRASSANTE A BASE DI DETERGENTI ALCALINI

## **2.01 - GUAINA BITUMINOSA**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 1)

### **RISCHI**

1. Inalazione di vapori organici durante l'uso della guaina bituminosa
2. Irritazione cutanea durante l'uso della guaina bituminosa

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Durante l'uso della guaina bituminosa saranno presi gli accorgimenti per evitare contatti con la pelle e con gli occhi.
2. I lavoratori della fase coordinata in caso di contatto cutaneo con della guaina bituminosa, devono lavarsi abbondantemente con acqua e sapone.
3. Nel caso di contatto cutaneo con sostanze fuoriuscite dalla guaina bituminosa ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con abbondante acqua e sapone.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti : durante l'uso della guaina bituminosa
2. Tuta di protezione: durante l'uso della guaina bituminosa
3. Mascherina per vapori organici (idrocarburi) : durante l'uso della guaina bituminosa
4. Scarpe antinfortunistiche: durante l'uso della guaina bituminosa
5. Occhiali protettivi o visiera: durante l'uso della guaina bituminosa se necessario
6. Mascherina per vapori organici (idrocarburi): per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano della guaina bituminosa.
7. Occhiali protettivi o visiera : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano della guaina bituminosa.

## **2.02 - TURAPORI A BASE DI RESINE POLIURETANICHE IN SOLVENTE**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 3)

### **RISCHI**

1. Inalazione di vapori durante l'uso del turapori
2. Irritazione durante l'uso del turapori
3. Incendio e sversamento del turapori

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Dopo l'uso del turapori ai lavoratori viene raccomandato di lavarsi le mani
2. Durante l'uso del turapori ai lavoratori viene raccomandato di usare una crema protettiva, di non fumare, di non usare nessuna fiamma libera, mantenere una buona ventilazione e non inalare i vapori di solvente
3. Il turapori non viene versato in fogna ed i contenitori vengono consegnati ad apposita ditta per lo smaltimento insieme ai rifiuti di cantiere
4. Il turapori viene tenuto in contenitori metallici posizionati distanti da fonti di calore o innesco, in luogo areato, ventilato e con l'eventuale impianto elettrico avente grado di sicurezza adeguato
5. Il turapori viene utilizzato con macchine dotate di un proprio sistema aspirante
6. In caso di contatto con pelle ed occhi ai lavoratori viene raccomandato di rimuovere la sostanza con detergente per la pelle e non con solventi, lavarsi con acqua e sapone ed eventualmente ricorrere al medico per gli occhi
7. In caso di inalazione ai lavoratori viene raccomandato di portarsi all'aria aperta e ricorrere al medico
8. In caso di ingestione, ai lavoratori viene raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico
9. Nei pressi del deposito dei contenitori del turapori viene tenuto un estintore a polvere almeno 13A 89BC
10. Viene verificato se in commercio esiste una sostanza alternativa che non comporti gli stessi rischi

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. · Maschera per solventi : durante il normale uso del turapori
2. · Tuta : durante l'uso del turapori
3. · Guanti impermeabili : durante l'uso del turapori
4. · Apparecchio respiratore con filtro per solventi : per l'uso a spruzzo del turapori

## **2.03 - RITARDANTE**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 4)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea e agli occhi durante l'uso del ritardante, riduttore dell'acqua di impasto, aerante e additivo per migliorare le caratteristiche di pompaggio

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato usare crema protettiva prima dell'uso del ritardante e di lavarsi le mani con detergente sintetico ed acqua dopo il lavoro con il ritardante.
2. In caso d'ingestione del ritardante, ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
3. In caso di contatto del ritardante con gli occhi o la pelle, ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
4. Lo smaltimento dei rifiuti del ritardante, avverrà tramite impresa specializzata.
5. Lo stoccaggio del ritardante, riduttore dell'acqua di impasto, aerante e additivo per migliorare le caratteristiche di pompaggio, avverrà in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso del ritardante
2. Occhiali: durante l'uso del ritardante
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano del ritardante

## **2. 04 - OLI E GRASSI LUBRIFICANTI PER MOTORI E ORGANI IN MOVIMENTO, OLIO PER IMPIANTI IDRAULICI (PISTONI).**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 6)

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Fare riferimento a quanto riportato nella scheda tecnica di sicurezza.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Fare riferimento a quanto riportato nella scheda tecnica di sicurezza.



## **2.05 - ACCELERANTI PER CALCESTRUZZO.**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 7)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea e agli occhi durante l'uso dell'accelerante per calcestruzzo
2. Intossicazione in quanto le polveri dell'accelerante per calcestruzzo sono pericolose per i polmoni

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'accelerante per calcestruzzo.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'accelerante per calcestruzzo.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dell'accelerante per calcestruzzo.
4. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dell'accelerante per calcestruzzo.
5. Durante l'uso dell'accelerante per calcestruzzo al lavoratore sarà raccomandato di tenerlo lontano dagli occhi.
6. Durante l'uso dell'accelerante per calcestruzzo al lavoratore sarà raccomandato di tenerlo lontano dagli occhi.
7. In caso d'inalazione delle polveri dell'accelerante per calcestruzzo ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
8. In caso d'ingestione dell'accelerante per calcestruzzo ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
9. In caso d'ingestione dell'accelerante per calcestruzzo ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
10. In caso di contatto dell'accelerante per calcestruzzo con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
11. In caso di contatto dell'accelerante per calcestruzzo con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
12. In caso di contatto dell'accelerante per calcestruzzo con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con acqua.
13. In caso di contatto dell'accelerante per calcestruzzo con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con acqua.
14. Lo smaltimento dei rifiuti dell'accelerante per calcestruzzo avverrà tramite impresa specializzata.
15. Lo smaltimento dei rifiuti dell'accelerante per calcestruzzo avverrà tramite impresa specializzata.
16. Lo stoccaggio dell'accelerante per calcestruzzo avverrà in luogo asciutto.
17. Lo stoccaggio dell'accelerante per calcestruzzo avverrà in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso dell'accelerante per calcestruzzo.
2. Occhiali: durante l'uso dell'accelerante per calcestruzzo.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano l'accelerante per calcestruzzo.

## **2.06 - SOLVENTI.**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 8)

### **RISCHI**

1. Intossicazione durante l'uso del solvente, irrita la pelle, gli occhi e inoltre i vapori creano stati confusionali
2. Incendio durante l'uso del solvente.
3. Esplosione durante l'uso del solvente, poiché il solvente a contatto con l'aria libera vapori.

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il solvente.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del solvente.
3. Durante l'uso del solvente sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione, fumare e usare fiamme libere.
4. In caso d'inalazione del solvente sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
5. In caso d'ingestione del solvente ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del solvente con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto del solvente con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle ed applicare della crema.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del solvente avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del solvente avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso del solvente.
2. Occhiali: durante l'uso del solvente.
3. Maschera: durante l'uso del solvente.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il solvente.
5. Maschera: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il solvente.

## **2.07 - BITUME - CATRAME**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 9)

### **RISCHI**

1. Inalazione di vapori organici durante l'uso del bitume
2. Irritazione cutanea durante l'uso del bitume

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Durante l'uso del bitume e/o catrame saranno presi gli accorgimenti per evitare contatti con la pelle e con gli occhi.
2. Gli operatori addetti all'utilizzo del bitume e/o catrame saranno sottoposti a visita medica periodica (semestrale) e a tempestiva visita dermatologica nel caso di sospetto di tumore.
3. I lavoratori della fase coordinata in caso di contatto cutaneo con il bitume - catrame, devono lavarsi abbondantemente con acqua e sapone.
4. Il bitume e/o catrame applicati a caldo, saranno posati partendo dal basso, in modo che l'operatore non sia a contatto con i vapori liberati dal prodotto già posato.
5. Nel caso di contatto cutaneo con bitume e/o catrame ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con abbondante acqua e sapone.
6. Per gli addetti all'utilizzo del bitume e/o catrame sarà istituito un registro di esposizione, apposite cartelle sanitarie e di rischio e un registro tumori.
7. Sarà evitata il più possibile l'applicazione del bitume e/o catrame a caldo.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti : durante l'uso del bitume
2. Tuta di protezione : durante l'uso del bitume
3. Mascherina per vapori organici (idrocarburi) : durante l'uso del bitume
4. Scarpe antinfortunistiche : durante l'uso del bitume
5. Occhiali protettivi o visiera : durante l'uso del bitume se necessario
6. Mascherina per vapori organici (idrocarburi): per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il bitume - catrame.
7. Occhiali protettivi o visiera : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il bitume - catrame.

## **2.08 - ACCELERANTI E RIDUTTORI DELL'ACQUA D'IMPASTO PER CALCESTRUZZI E MALTE.**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 24)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea e agli occhi durante l'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto
2. Corrosione durante l'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto con detergente sintetico ed acqua.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato l'utilizzo di crema protettiva prima dell'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto.
3. Durante l'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto al lavoratore sarà raccomandato di tenerli lontano dagli occhi.
4. In caso d'ingestione dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con acqua.
7. Lo smaltimento dei rifiuti dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto avverrà tramite impresa specializzata.
8. Lo stoccaggio dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto avverrà in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto.
2. Occhiali: durante l'uso dell'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano l'accelerante e riduttore dell'acqua d'impasto.

## **2.09 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO A DUE COMPONENTI A BASE DI POLIURETANO ESPANSO PREPARATO IN CANTIERE MISCELANDO DUE COMPONENTI LIQUIDI**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 26)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti, inoltre emana gas tossici se bruciato
2. Incendio durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il poliuretano espanso a due componenti ed eliminare gli indumenti contaminati..
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del poliuretano espanso a due componenti.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare il poliuretano espanso a due componenti solo tramite personale addestrato dal produttore.
4. Durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti sarà raccomandato garantire una buona ventilazione.
5. In caso d'inalazione del poliuretano espanso a due componenti sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del poliuretano espanso a due componenti con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto del poliuretano espanso a due componenti con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del poliuretano espanso a due componenti avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del poliuretano espanso a due componenti avverrà all'aperto e lontano da fonti di calore.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Tuta protettiva: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
2. Guanti: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Occhiali: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
4. Stivali in gomma: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
5. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il poliuretano espanso in bombola.

## **2.10 - PRIMER.**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 28)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del primer

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del primer.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del primer.
3. Durante l'uso del primer sarà raccomandato ai lavoratori di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del primer ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del primer con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del primer con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del primer sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del primer avviene con i rifiuti di cantiere.
9. Lo stoccaggio del primer avverrà in contenitori chiusi in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso del primer.
2. Occhiali: durante l'uso del primer.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del primer.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il primer.

## **2.11 - PRODOTTI PER MANI DI FINITURA: PRODOTTO PER MANO DI FINITURA A BASE DI EMULSIONI D'ACQUA**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 31)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del prodotto per mano di finitura

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani con detergente delicato e non con solvente, e cambiare gli indumenti contaminati dopo il lavoro con il prodotto per mano di finitura.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Durante l'uso del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione.
4. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
6. In caso di inalazione del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
7. Lo smaltimento dei rifiuti del prodotto per mano di finitura avviene con i rifiuti del cantiere.
8. Lo stoccaggio del prodotto per mano di finitura avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
2. Occhiali: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il prodotto per mano di finitura.

## **2.12 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO IN BOMBOLA A BASE DI POLIURETANO ESPANSO**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 40)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del poliuretano espanso in bombola
2. Esplosione durante l'uso del poliuretano espanso in bombola, in quanto il prodotto è contenuto in bombole sotto pressione

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il poliuretano espanso in bombola ed eliminare gli indumenti contaminati..
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare il poliuretano espanso in bombola solo tramite personale addestrato dal produttore.
4. Durante l'uso del poliuretano espanso in bombola sarà raccomandato garantire una buona ventilazione.
5. In caso d'inalazione del poliuretano espanso in bombola sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del poliuretano espanso in bombola con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto del poliuretano espanso in bombola con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del poliuretano espanso in bombola avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del poliuretano espanso in bombola avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Tuta protettiva: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
2. Guanti: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Occhiali: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
4. Stivali in gomma: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
5. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il poliuretano espanso in bombola.



## **2.13 - DISARMANTI: OLIO DISARMANTE A BASE DI OLI MINERALI LEGGERI A VOLTE COMBINATI CON ACQUA**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 42)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso dell'olio disarmante
2. Intossicazione durante l'uso dell'olio disarmante in quanto emana fumi tossici se riscaldato

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'olio disarmante ed eliminare gli indumenti contaminati.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dell'olio disarmante.
3. Durante l'uso dell'olio disarmante sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione dell'olio disarmante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dell'olio disarmante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto dell'olio disarmante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
7. In caso di inalazione dell'olio disarmante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti dell'olio disarmante avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio dell'olio disarmante avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Ai lavoratori è raccomandato di portare guanti durante l'uso dell'olio disarmante.

## **2.1 4- DISARMANTI PER TRATTAMENTI DI CASSEFORME.**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 43)

### **RISCHI**

1. Esplosione in quanto i vapori dei disarmanti, reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso dei disarmanti
3. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso dei disarmanti

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con i disarmanti ed eliminare gli indumenti contaminati.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dei disarmanti.
3. Durante l'uso della pittura per casseforme sarà raccomandato di non inalare i vapori del solvente, non fumare, non usare fiamme libere e garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione dei disarmanti ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dei disarmanti con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto dei disarmanti con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
7. In caso di inalazione dei disarmanti chimici sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti dei disarmanti avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio dei disarmanti avverrà in contenitori sigillati.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso dei disarmanti.
2. Occhiali: durante l'uso dei disarmanti.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso dei disarmanti.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano dei disarmanti.
5. Apparecchio respiratore: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano dei disarmanti.

## **2.15 - SGRASSANTI: SGRASSANTE A BASE DI DETERGENTI ALCALINI**

### **CARATTERISTICHE**

**Tipologia fonte di rischio:** Sostanza (scheda n. 2. 49)

### **RISCHI**

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso dello sgrassante

### **MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE**

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con lo sgrassante, e rimuovere dalla pelle con detergente specifico e non con solvente eventuali residui del prodotto.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dello sgrassante.
3. In caso d'ingestione dello sgrassante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
4. In caso di contatto dello sgrassante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dello sgrassante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
6. In caso di inalazione dello sgrassante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
7. Lo smaltimento dei rifiuti dello sgrassante avverrà tramite impresa specializzata.
8. Lo stoccaggio dello sgrassante avverrà in luogo asciutto.

### **DISPOSITIVI DI PROTEZIONE**

1. Guanti: durante l'uso dello sgrassante.
2. Occhiali: durante l'uso dello sgrassante.
3. Stivali di gomma: durante l'uso dello sgrassante.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano lo sgrassante.